



# Flugreisen

## Universität Basel



Der Transportsektor ist der zweitgrösste Emittent von Treibhausgasen weltweit: Rund 7.9 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub>-Äq. wurden in 2016 emittiert – Tendenz steigend. Insbesondere der Flugverkehr wächst rasant an. In der Schweiz gab es in 2019 rund 59 Millionen Flugpassagiere, was einer Verdoppelung seit 2005 bedeutet. Zudem emittiert das Flugzeug im Vergleich zu anderen Transportmitteln pro Kilometer und Passagier eine der höchsten Treibhausgas-mengen.

**Die folgenden Tipps helfen Ihnen, die Umwelt zu schützen und gleichzeitig im Alltag und in Ihrer Freizeit mobil zu bleiben.**

- 1. Reisen Sie dank Skype, Telefon und Videokonferenzen weniger.**
- 2. Nehmen Sie, wenn möglich, den Zug für Geschäftsreisen.**
- 3. Kompensieren Sie Ihre CO<sub>2</sub> Emissionen.**

## FAKTEN

### 1. Vielfliegernation Schweiz

Zwischen 2010 und 2015 stieg die Anzahl Reisen pro Person um 43%. Prognosen<sup>1</sup> gehen davon aus, dass diese Zahl um weitere 58% zunehmen wird bis 2030. Bereits heute zählt die Schweiz mit rund 6.3 Flügen pro Kopf und Jahr (2017) zu den Vielfliegernationen<sup>2</sup> der Welt. Dabei nahmen die Flugdistanzen dieser Flüge ebenfalls um rund 57% zu.

### 2. Klimaeffekt des Flugverkehrs in der Schweiz

Der Anteil des Flugverkehrs am gesamten Klimaeffekt in der Schweiz beträgt mindestens 18%<sup>3</sup>. Geht dieser Trend weiter, steigt dieser Anteil bis mindestens 22% in 2020. Damit trägt die Flugbranche in der Schweiz am zweitmeisten zum Klimaeffekt bei.

### 3. Flugverhalten der Universitätsangehörigen

- Angehörige der Universität Basel emittieren pro Jahr durchschnittlich 1.1 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äq. (2017/18/19) durch Dienstflugreisen.
- Damit liegt dieser Wert bereits fast so hoch wie der gesamte schweizer Durchschnitt (2018 inkl. Privatflüge) von ca. 1.3 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äq.
- Zum Vergleich: Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) quantifiziert den von der planetaren Belastbarkeitsgrenze<sup>4</sup> für Treibhausgasemissionen abgeleiteten Schwellenwert mit rund 0.6 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äq. pro Person und Jahr. Somit emittiert der/die durchschnittliche Universitätsangehörige durch seine/ihre Flugreisen bereits mehr, als laut BAFU für alle Lebensbereiche (Verkehr, Energie, Verpflegung, etc.) zur Verfügung steht.

<sup>1</sup> Bundesamt für Zivilluftfahrt (2018): <https://www.bazl.admin.ch/bazl/de/home/das-bazl/studien-und-berichte.html>

<sup>2</sup> umverkehr (2017): <https://flugfacts.ch/wie-viel-fliegt-die-schweiz/>

<sup>3</sup> World Wildlife Fund (2015): <https://www.wwf.ch/de/unsere-ziele/flugverkehr>

<sup>4</sup> Bundesamt für Umwelt (2020): <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/inkuerze.html>

## LÖSUNGEN

### 4. Flugzeug vs. Zug

- Das Flugzeug ist pro zurückgelegtem Kilometer und Person eines der umweltschädlichsten Fortbewegungsmittel<sup>5</sup>. Pro Passagier-Kilometer (pkm) stösst ein Flugzeug im Durchschnitt 241 Gramm CO<sub>2</sub>-Äq. aus (2014).
- Zum Vergleich: Eine europäische Zugreise emittiert (je nach Land) 7 – 66 Gramm CO<sub>2</sub>-Äq. pro pkm. Die schweizerische SBB ist dabei eine der umweltfreundlichsten Transportunternehmen<sup>6</sup> in Europa.
- Ausserdem lässt sich die Reisezeit im Zug dank unterbrechungsfreier Reisezeit besser produktiv nutzen.

### 5. Virtuelle Meetings

- Wer eine Dienstreise durch ein virtuelles Meetings ersetzen, spart nicht nur Zeit und Geld, sondern verursacht auch die geringsten Treibhausgasemissionen im Vergleich zu einer Reise mit dem Flugzeug, Auto oder Zug.

### 6. CO<sub>2</sub> Kompensation

Nicht immer lassen sich Flüge vermeiden. Für die zurückgelegten Kilometer können Sie deshalb bei verschiedenen Anbietern (z.B. [myclimate.ch](https://myclimate.ch)) die klimawirksamen Emissionen berechnen und kompensieren lassen. Bevorzugen Sie bei der Kompensation von Klimaschutzprojekten jene mit dem Gold Standard Qualitätssiegel<sup>7</sup>.

<sup>5</sup> mobitool (2016): <https://www.mobitool.ch/>

<sup>6</sup> SBB (2019): <https://company.sbb.ch/de/medien/publikationen/geschaefts-nachhaltigkeitsbericht/nachhaltigkeitsberichterstattung-2019.html>

<sup>7</sup> Gold Standard (2019): <https://www.goldstandard.org/>